Stadt Köln
Der Oberbürgermeister
Kassen- und Steueramt
Athener Ring 4
50765 Köln

Amtlicher Vordruck zu § 7 Abs. 2 der
Satzung zur Erhebung einer Kulturför-
derabgabe im Gebiet der Stadt Köln in
der jeweils gültigen Fassung

**für Gewerbetreibende und
Freiberufler**

Telefon 0221 / 221-96913
Telefax 0221 / 221-22907

Sämtliche Angaben und Unterlagen bitte in deutsch und in Druckbuchstaben (§ 87 AO)

Nach § 2 Abs. 1 v. g. Satzung unterliegt der Aufwand für die Möglichkeit einer entgeltlichen Beherbergung in der Stadt Köln der Kulturförderabgabe. Gemäß § 2 Abs. 3 dieser Satzung sind Aufwendungen für Beherbergungen dann von der Besteuerung ausgenommen, wenn die Beherbergung beruflich zwingend erforderlich ist. Dies ist u. a. der Fall, wenn ohne die entgeltliche Beherbergung die Gewerbeausübung oder freiberufliche Tätigkeit nicht ausgeübt und deshalb Einkommen nicht erwirtschaftet werden könnte (beruflich zwingende Beherbergung).

Die Stadt Köln ist nach den Vorschriften der Satzung und der Abgabenordnung berechtigt, Nachweise zu allen Angaben zu verlangen.

In Kenntnis dieser Regelung und der Strafbarkeit unwahrer Angaben in einem Steuer-
veranlagungsverfahren erkläre ich hiermit wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen
und Gewissen:

Meine Beherbergung in Köln

Name des Beherbergungsbetriebes: _____

Beginn / Ende der Beherbergung: _____

ist / war beruflich zwingend erforderlich.

Angaben zum Erklärenden (Steuerschuldner und Beherbergungsgast):

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

Anschrift

PLZ, Wohnort

Staat

Geburtsdatum
und -ort

Ausweis-/
Passnummer
und ausstellen-
de Behörde

Nationalität

Steueridentifika-
tionsnummer

Ort

Datum

eigenhändige Unterschrift